



Technische Information Nr. 342

CapaDIN

Bewährte Qualität · Innenfarbe matt

Produktbeschreibung

Verwendungszweck:

Für vielseitige Wand- und Deckenbeschichtungen im Innenbereich. Durch die flutschig leichte Verarbeitung ist CapaDIN insbesondere für den Objektbereich geeignet, da hohe Flächenleistungen erzielt werden.

Eigenschaften:

- Emissionsminimiert, lösemittelfrei, geruchsarm.
- Frei von foggingaktiven Substanzen.
- Wasserverdünnbar und umweltschonend.
- Diffusionsfähig.
- s_d -Wert < 0,1 m.
- Leichte Verarbeitung.

Kenndaten nach DIN EN 13 300:

- **Naßabrieb:**
Klasse 3, entspricht waschbeständig nach DIN 53 778.
- **Kontrastverhältnis:**
Deckvermögen Klasse 2, bei einer Ergiebigkeit von 6 m²/ltr. bzw. 150 ml/m².
- **Glanzgrad:**
matt
- **Maximale Korngröße:**
fein (< 100 µm)

Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Gebindegrößen Standardware:

5 Liter, 10 Liter, 12,5 Liter und 15 Liter

Antikweiß: 12,5 Liter und 15 Liter

Gebindegrößen CapaDIN Airfix:

Roll- und spritzfertig eingestellt für die wirtschaftliche Verarbeitung mit Airlessgeräten.

- 25 Liter Hobbock
- 120 Liter Malerfaß
- 220 Liter Quick-Box
- 480 Liter Edelstahl-Container

Bindemittel:

Kunststoffdispersion nach DIN 55 945.

Dichte:

ca. 1,6 g/cm³

Farbtöne:

Weiß und Antikweiß (ca. RAL 9010). Mit AVA – Amphibolin Vollton- und Abtönfarben oder mit CaparolColor Vollton- und Abtönfarben (ehem. Alpinacolor) abtönbar. Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden. Bei Bezug von 100 Litern und mehr in einem Farbton und Auftrag auf Anfrage auch werkseitig abgetönt lieferbar.

Bitte beachten (Stand bei Drucklegung):

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Lagerung:

Kühl, aber frostfrei.

Entsorgung:

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

Produkt-Code Farben und Lacke:

M-DF01

Deklaration der Inhaltsstoffe:

Acrylharz-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.



Verarbeitung

Beschichtungsaufbau:

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit CapaDIN, mit maximal 5% Wasser verdünnt.

Auf kontrastreichen sowie stark oder unterschiedlich saugenden Flächen kann ein vorheriger Grundanstrich, mit max. 10% Wasser verdünnt, erforderlich sein.

Auftragsverfahren:

Zu verarbeiten mit Pinsel, Rolle und Airlessgeräten.

Airlessauftrag:

Spritzwinkel: 50°

Düse: 0,023–0,026"

Spritzdruck: 150–180 bar

Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verbrauch:

Ca. 150 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr.

Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung:

+5°C für Umluft und Untergrund.

Trockenzeit:

Bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen.

Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Beachten:

Zur Vermeidung von Ansätzen naß-in-naß in einem Zug beschichten.

Bei Airless-Spritzauftrag Farbe gut aufrühren und durchsieben.

Bei Flächen mit ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht), empfehlen wir das Produkt CapaSilan zu verwenden.

Bei der Anwendung von Caparol-Tiefgrund TB im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen. In sensiblen Bereichen den aromatenfreien geruchsarmen AmphiSilan-Putzfestiger anwenden.

Geeignete Untergründe und deren Vorbehandlung

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.

VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 3. beachten.

Putze der Mörtelgruppen PII u. PIII:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten.

Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. bzw. CapaSol LF.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe PIV:

Ein Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund.

Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben, Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.

Gipsbauplatten:

Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. oder Caparol-Tiefgrund TB.

Auf stark verdichteten, glatten Platten ein haftvermittelnder Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund.

Gipsplatten (Gipskartonplatten):

Spachtelgrate abschleifen. Weiche und geschliffene Gipsputzstellen mit Caparol-Tiefgrund TB festigen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund, OptiGrund E.L.F. oder CapaSol LF.

Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ein Grundanstrich mit Caparol AquaSperrgrund. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

Beton:

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Substanzen entfernen.

Porenbeton:

Ein Grundanstrich mit Capaplex, 1:3 mit Wasser verdünnt.

Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten.

Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen.

Auf schwach saugenden, glatten Flächen ein Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund.

Auf grob porösen, sandenden bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. bzw. CapaSol LF.

Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch entfernen und die Flächen entstauben. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.

Leimfarbenanstriche:

Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.

Ungestrichene Rauhfaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Nicht festhaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmel- bzw. Pilzbefall durch Naßreinigung entfernen. Flächen mit Capatox bzw. FungiGrund durchwaschen und gut trocknen lassen. Grundanstrich je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes.

Bei stark befallenen Flächen Schlußbeschichtung mit Indeko-W, Malerit-W oder Fungitex-W ausführen.

Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z.B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:

Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Haushaltsreinigungsmittel abwaschen und gut trocknen lassen.

Abgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Ein isolierender Grundanstrich mit Caparol AquaSperrgrund (Technische Information Nr. 384).

Auf stark verschmutzten Flächen die Schlußbeschichtung mit Caparol IsoDeck vornehmen (Technische Information Nr. 848).

Holz- und Holzwerkstoffe:

Mit den wasserverdünnbaren, umweltschonenden Capacryl Acryl-Lacken oder Capacryl PU-Lacken beschichten.

Kleine Fehlstellen:

Nach entsprechender Vorarbeit mit Caparol-Akkordspachtel nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

Hinweise

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.

Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

KundenServiceCenter:

☎ 0 61 54 / 71 17 10

Fax Nr.: 0 61 54 / 71 17 11

e-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 342 · Stand: Februar 2009

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 61 54) 71-0 · Telefax (0 61 54) 71 13 91 · Internet www.caparol.com
Niederlassung Berlin · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88